



Bilder  
Texte  
Gebete  
Fragen



# Lady MaDonna

## Gedanken über Maria 2005

Mittwoch,  
18. Mai 2005

1. Mai: Maria und die Arbeit
2. Mai: Die Dienstbotenmadonna zu St. Stephan
3. Mai: Schlossherrin Maria
4. Mai: Die Muttergottes mit den 3 Händen
5. Mai: Ein Bild wird lebendig
6. Mai: Ein Marienweg
7. Mai: Das Gleichnis der Tulpe
8. Mai: Maria, die Stimme der Mutter
9. Mai: Wahre Schönheit kommt von innen
10. Mai: Wenn ihr Maria sucht
11. Mai: Franz Weiß und seine Maria
12. Mai: Maria ist eine MARKE!
13. Mai: Eine Perlenkette für... Maria!
14. Mai: Die schwarze Madonna
15. Mai: Wie kann ich Maria finden?
16. Mai: Teamsitzung mit Heiligem Geist
17. Mai: Maria mit Kind - in der Abstellkammer
18. Mai: Lady Madonna - Ein modernes Marienlied?



Die Beatles, an die Wand gemalt!

### Lady Madonna - Ein modernes Marienlied?

Manche waren überrascht und verblüfft. Ein Marienagebuch? Noch dazu mit dem Titel „Lady Madonna“! Und natürlich verfremdet: „Lady MaDonna“. Viele haben sich sofort an den Oldie der Beatles erinnert. Und waren noch einmal irritiert. Ich hätte dabei nie an Maria gedacht, sagte einer.

13 Wochen lang war die Single-Nummer der Beatles in der Hitparade des Jahres 1968 auf den vordersten Rängen, 4 Wochen lang die Nummer 1! John Lennon und Paul McCartney schrieben dieses Lied zur Erinnerung an Fats Domino und seine Art, Piano zu spielen.

Paul McCartney hatte in einem afrikanischen Magazin ein Bild von einer Mutter mit Baby gesehen. Darunter stand: „Mountain Madonna“. Nein soll er angeblich gesagt haben, die sieht eher aus wie eine „Lady Madonna“. Von Paul wurde das Lied als Ode an die Mutter gedacht - und als Melodienvorlage erinnerte er sich an eine Nummer des britischen Jazztrompeters Humphrey Lyttleton.

Der Text von Lady Madonna, ziemlich holprig übersetzt, lautet:

*Lady Madonna, Kinder sind um Dich herum. Wie schaffst Du das nur, dass alles irgendwie hinhaut? Wer besorgt das Geld, wenn die Miete fällig wird? Hast Du gedacht, dass es vom Himmel fällt? / Freitagnacht: Es kommt niemand, kein Koffer, Sonntag morgen: Du führst dich auf wie eine Nonne/ Das Montags-Kind hat gelernt, die Schnürsenkel zu binden, / sieh nur, wie sie herumrennen.*

*Lady Madonna, ein Baby an deiner Brust. Wie schaffst Du es bloß, die anderen durchzufüttern? Sieh nur, wie sie herumspringen! Lady Madonna, Du liegst auf deinem Bett und lauschst der Musik in Deinem Kopf. / Dienstagnachmittag: Der will einfach nicht enden. Mittwochmorgen: Die Zeitung wurde nicht geliefert. Donnerstagnacht: Deine Socken müssten gestopft werden. Sieh nur, wie die Kleinen herumlaufen! Lady Madonna, mit dem Stall voller Kinder. Wie machst Du das bloß, klarzukommen?*

Von marianischer Idylle keine Spur. Leben, Alltag, einfach der ganz normale Wahnsinn. Bild einer neuen, anderen Zeit. Und doch gibt es dieselben Sehnsüchte. Nach Geborgenheit, Liebe und Verständnis. Nach dem, was meist abschätzig und skeptisch als Glück bezeichnet wird.

Maria hätte Verständnis gehabt. Und vielleicht hätte sie die Nummer auch öfter gespielt.

„Lady Madonna“ – Ein Lied wie eine große Frage. Wie ein Hilferuf, einfach wie ein ... Gebet!

Morgen: **Die Madonna kommt aus Graz**

Reaktionen bitte an [helmut@lodernet.com](mailto:helmut@lodernet.com)